

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es gibt wieder einige Neuigkeiten in Bezug auf unser Stadtentwicklungsprogramm ‚Rüsselsheim 2020‘, über die ich Sie gerne informiere.

### Unterzeichnung Absichtserklärung ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘

Am 11. März haben Vertreter von zwölf Wirtschaftsunternehmen, der Stadt Rüsselsheim und der Hochschule RheinMain eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Damit wurde ein Arbeitskreis gegründet, der sich vorrangig dem Ziel widmen will, die Stadt Rüsselsheim als Modellstadt für das Thema ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘ zu positionieren.



In einem Rundschreiben habe ich bereits alle Fachbereichsleitungen, Ämter und Einrichtungen inklusive der Eigenbetriebe darüber informiert, dass der Magistrat beschlossen hat, das Thema ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘ zum zentralen Thema der Stadtentwicklung zu machen. Außerdem soll das Thema Grundlage für das Verwaltungshandeln sein. Die Ausgestaltung der Umsetzung wird dem Magistrat im Einzelnen noch vorgestellt.

Was können diese Entwicklungen für uns als Stadtverwaltung bedeuten? Zum einen soll das Thema stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gelangen. Hier sind diverse Kommunikationsmaßnahmen geplant. Weiter können wir als Stadtverwaltung überlegen, wie das Thema in Handlungen umgesetzt werden kann. Dazu könnten beispielsweise gehören:

- Die Bevorzugung von Anbietern von Bioprodukten auf Märkten

- Ausweisung kostenloser Parkplätze für Elektrofahrzeuge
- Überlegungen zu Alternativen bei Streusalz
- Beförderungsmöglichkeiten für Jugendgruppen bei evtl. weiter steigenden Spritpreisen etc.

Sie sehen, es gibt viele Möglichkeiten, das Thema ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘ mit Leben zu füllen.

Aber was hat das mit ‚Rüsselsheim 2020‘ zu tun? In dem Oberziel, Standort mit zukunftsorientierter Ausstrahlung zu werden, ist das Thema Zukunft bereits enthalten. Wenn man sich die Entwicklungen in der Automobilindustrie bzw. der globalen Verfügbarkeit u.a. von fossilen Brennstoffen widmet, ist offensichtlich, dass das momentane Wirtschaften mit den vorhandenen Ressourcen auf Grenzen stoßen wird. Die Unterzeichner der Absichtserklärung sind bereits alle schon in diesem Bereich involviert. Rüsselsheim hat als Standort mit einem Anteil von ca. 25 % aller Beschäftigten im Bereich Forschung und Entwicklung, dem Potenzial von Automobilherstellern am Standort und Entwicklungsdienstleistern vor Ort die Chance, das Thema ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘ zu dem Zukunftsthema der Stadt zu entwickeln. Wir haben in den Gesprächen, die im Vorfeld geführt wurden, festgestellt, dass es schon eine Vielzahl von Entwicklungen gibt, die weit über das reine Elektrofahrzeug hinausgehen. Mit Gründung des Arbeitskreises und den Aktivitäten, die die Stadt dazu beitragen kann, können wir gemeinsam etwas für Deutschland Einmaliges schaffen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <http://www.ruesselsheim2020.de> (Rubrik ‚Nachhaltigkeit und Mobilität‘).

### Einladung zum Saisonstart 2011 im Autowerk

Am 9. April 2011 in der Zeit von 11 bis 16 Uhr startet das Autowerk in die neue Saison. Es werden vielfältige Aktivitäten rund um das Automobil stattfinden. Neben Führungen durch das Autowerk gibt es Ausstellungen und den Opel Ampera zu sehen. Das Ganze wird von Live-Musik und kulinarischen Angeboten umrahmt. Dies ist eine gute Möglichkeit, sich das Areal des ehemaligen Opel-Altwerks in Ruhe anzuschauen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.autowerk.de/aktuelles-events.html>.

Gerne halte ich Sie über weitere Aktivitäten bzw. Entwicklungen auf dem Laufenden.

Ihr



Stefan Gieltowski